

Pro Coesfeld e.V.
Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Deipe Stegge 52
48653 Coesfeld
Tel.:0151-50554055

Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Herrn Heinz Öhmann o.V.i.A.
Markt 8
48653 Coesfeld

2019-07-11

Antrag – Vergrößerung und Bewirtschaftung des Reisemobilstellplatzes an der Osterwicker Straße

Sehr geehrter Herr Öhmann,

namens und im Auftrag der Fraktion Pro Coesfeld bitte ich um Aufnahme dieses Antrags in die nächsten Sitzungen des Ausschusses Umwelt, Planen, Bauen, des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Rates.

Antrag

Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen inwieweit der vorhandene Reisemobilstellplatz großzügig erweitert und bewirtschaftet werden kann.

Darüberhinaus sollte eine Gebühr erhoben und die Dauer des Aufenthaltes auf max. 72 Stunden begrenzt werden.

Begründung

Mit unserem Antrag vom 27.11.2017 (Vorlage 326/2017/1) hatten wir die Vergrößerung des Reisemobilstellplatzes aufgrund der ausgezeichneten Auslastung angeregt. Um Wiederholungen zu vermeiden, verweise ich auf die damaligen Ausführungen nebst Skizze.

An der sehr guten Auslastung des Stellplatzes hat sich nichts geändert. Nach wie vor wird ein Teil des Parkplatzes des Konzerttheaters durch Reisemobile genutzt, die keinen freien Stellplatz mehr erhalten haben. Die Nachfrage zeigt, dass der Bedarf nach weiteren Stellplätzen vorhanden ist. Um die Stadt Coesfeld auf dem Gebiet des boomenden Reisemobiltourismus weiterentwickeln zu können, ist eine Vergrößerung des Platzes dringend geboten.

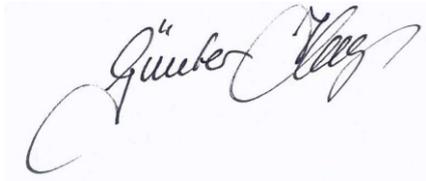
Laut Stellungnahme der Verwaltung in der bezeichneten Vorlage gingen die Überlegungen der Stadt und des Stadtmarketingvereins dahin, die Stellplätze in Richtung Grünfläche zu erweitern. Leider sind die Überlegungen aus 2017 bislang nicht weiter konkretisiert worden. Daher ist es nun geboten, die Infrastruktur für Reisemobile zu verbessern. Laut einer Studie des Caravaning Industrieverbandes e. V. (CIVD) und des Deutschen Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr (DWIF) geben Reisemobiltouristen pro Tag und Person ca. 50,00 – 60,00 € am Aufenthaltsort aus. An dieser Wertschöpfung sollte auch Coesfeld profitieren.

Desweiteren halten wir es für angebracht, für die Nutzung eine Gebühr zu erheben. Die beantragte Beschränkung dabei auf max. 72 Stunden entspricht dem Sinn und Zweck eines Reisemobilstellplatzes. Ein Reisemobilstellplatz dient dazu, einen Ort oder Sehenswürdigkeiten zu erkunden oder ihn für eine Reiseunterbrechung als Übernachtungsplatz zu nutzen. Campingplatzähnliches Verhalten, wie auf unserem Stellplatz beobachtet werden konnte, ist auf einem Reisemobilstellplatz nicht angedacht. Damit würde man zur Konkurrenz von Campingplatzbetreibern in der Region, was nicht gewünscht sein kann.

Pro Coesfeld würde sich eine schnelle Realisierung des Antrags wünschen, damit Coesfelds Handel und Gastronomie noch mehr vom Reisemobiltourismus profitieren.

Weitere Erläuterungen erfolgen in den Sitzungen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, reading "Günter Hallay". The signature is written in a cursive style with a large initial "G" and a stylized "H".

Günter Hallay
Fraktionsvorsitzender